

Persönliche Schutzausrüstung

Zum Thema „Sicherheit“ gehört auch die persönliche Schutzausrüstung des Bogenschützen. Jeder Bogenschütze trägt festes Schuhwerk und enge Kleidung. Vor allem im Bereich des Oberkörpers besteht Gefahr, dass sich beim Abschuss die Bogensehne in der Kleidung verheddert. Die Folge kann eine schmerzhaft Berührung mit der Sehne sein, aber auch ein unberechenbarer Pfeilflug. Um den Bogenschützen zu schützen, muss insbesondere der Einsteiger einen Armschutz tragen. Dies gilt für alle Bogentypen, auch für den Compoundbogen. Nur für den Compoundbogen darf nach einiger Übung auf den Armschutz verzichtet werden, für alle anderen Bogenarten ist der Armschutz ein absolutes „Muss“.

Der Armschutz ist sicherlich die wichtigste Schutzausrüstung für den Bogenschützen. Unten abgebildet kann man sehen, was eine Sehne anrichtet die an den Unterarm anschlägt. Und hierbei handelt es sich mit 24 lbs um einen eher schwächeren Bogen. Besser ist es, einen Armschutz zu verwenden. Unten abgebildet ist ein Armschutz (braun) in einer langen Variante die vor allem für Frauen zu empfehlen sind. Frauen haben eine etwas andere Körperhaltung neigen daher dazu, die Sehne im oberen Bereich des Ellenbogens anzuschlagen. Bei Männern ist das eher der Unterarm.



Bei geübten Bogenschützen lenkte die Sehne nicht mehr so weit aus, und der Armschutz darf etwas reduziert werden. Jedoch darf auf den Unterarmschutz **NIEMALS** verzichtet werden. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis man durch einen Schießfehler

die Sehne am Unterarm anschlägt. Trägt man den Armschutz, dann merkt man dies gar nicht. Fehlt der Unterarmschutz dann hat das böse Konsequenzen. Zu allererst tut es mächtig weh. Der entstehende Bluterguss benötigt gut und gerne 1 - 2 Wochen Heilungszeit. Durch den entstehenden Schmerz ist der Bogenschütze im nächsten Abschuss ängstlich. Er hat Angst vor dem nächsten Schuss und wird die gewohnte Bewegung nicht mehr korrekt ausführen können. Dieses Problem ist noch viel schlimmer, als der wirklich sehr schmerzhaft Bluterguss!

Daher noch einmal der Aufruf:

Der Armschutz ist ein absolutes MUSS für alle Bogenschützen. Compound - Bogenschützen mit Release und Schieß Erfahrung verzichten häufig auf den Unterarmschutz. Dies ist nicht zu empfehlen! Durch den geraden Flug der Sehne ist eine Berührung der Sehne mit dem Unterarm jedoch tatsächlich nicht zu erwarten. Im Falle eines Materialdefekts hat der Compoundschütze aber ein Problem.

Wenn mit der Kraft von 60 lbs die Sehne auf den Arm trifft, dann entstehen sehr böseartige Verletzungen. Besser immer mit Armschutz Bogenschießen, für alle Bogentypen und Stilarten.

Mit freundlicher Unterstützung "www.bogenundpfeile.de"